

Inhaltsverzeichnis

1. Rufzeichen	6
2. Benutzer:OE1VMC	4

Rufzeichen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

Version vom 19. November 2023, 13:33

Uhr (Quelltext anzeigen)

OE1VMC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 19. November 2023, 13:43

Uhr (Quelltext anzeigen)

OE1VMC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 3:

```
<span>Amateurfunkrufzeichen sind  
Rufzeichen für Funkstellen des  
Amateurfunkdienstes.</span> Jedes  
<span class="ve-pasteProtect"  
>Amateurfunkrufzeichen ist</span>  
weltweit einzigartig.
```

Zeile 3:

```
<span>Amateurfunkrufzeichen sind  
Rufzeichen für Funkstellen des  
Amateurfunkdienstes.</span> Jedes  
<span class="ve-pasteProtect"  
>Amateurfunkrufzeichen ist</span>  
weltweit einzigartig.
```

- Ein österreichisches
Amateurfunkrufzeichen wird aus dem
Landeskenner (Präfix) "OE", einer Ziffer (0-
9) und einer ein- bis vierstelligen
Buchstabenkombination (Suffix) gebildet.
Die Ziffern 1-9 entsprechen den neun
– Bundesländern. Wenn das
Amateurfunkrufzeichen mit "OE0" beginnt,
so identifiziert dies eine exterritoriale
österreichische Amateurfunkstelle (z.B. in
der Antarktis **oder an Bord einer
Raumstation**) oder eine "verteilte" Funkst
elle (z.B. "OE0HQ").

- Ein österreichisches
Amateurfunkrufzeichen wird aus dem
Landeskenner (Präfix) "OE", einer Ziffer (0-
9) und einer ein- bis vierstelligen
Buchstabenkombination (Suffix) gebildet.
Die Ziffern 1-9 entsprechen den neun
+ Bundesländern. Wenn das
Amateurfunkrufzeichen mit "OE0" beginnt,
so identifiziert dies eine exterritoriale
österreichische Amateurfunkstelle (z.B. **an
Bord eines Ballons "OE0S" oder** in der
Antarktis) oder eine verteilte Funkstelle (z.
B. OE0HQ, **OE0YOTA**).

Version vom 19. November 2023, 13:43 Uhr

Das **Rufzeichen** (auch **Stationskennung** genannt, engl.: "call sign") dient nach den Regelungen der [Internationalen Fernmeldeunion](#) (engl.: International Telecommunications Union, ITU) zur Identifikation einer [Funkstelle](#). Dieses wird auf Antrag von der zuständigen Fernmeldebehörde zugewiesen. Ein Rufzeichen besteht aus einer Folge von [Buchstaben](#) und [Ziffern](#), die nach bestimmten Regeln gebildet werden.

Amateurfunkrufzeichen sind Rufzeichen für Funkstellen des Amateurfunkdienstes. Jedes Amateurfunkrufzeichen ist weltweit einzigartig.

Ein österreichisches Amateurfunkrufzeichen wird aus dem Landeskenner (Präfix) "OE", einer Ziffer (0-9) und einer ein- bis vierstelligen Buchstabenkombination (Suffix) gebildet. Die Ziffern 1-9 entsprechen den neun Bundesländern. Wenn das Amateurfunkrufzeichen mit "OE0" beginnt, so identifiziert dies eine exterritoriale österreichische Amateurfunkstelle (z.B. an Bord eines Ballons "OE0S" oder in der Antarktis) oder eine verteilte Funkstelle (z.B. OE0HQ, OE0YOTA).

.

Präfix

Der Anfang des Rufzeichens (Präfix, engl.: "prefix") kennzeichnet die Nationalität der Funkstelle. Das Präfix wird von der ITU festgelegt entsprechend der Länder-Zuteilung der ITU-R. Der aktuelle Stand ist unter <https://www.itu.int/gladapp/Allocation/CallSigns> veröffentlicht. Der Stand vom 27.10.2023 ist am Ende der Seite unter Anhänge verfügbar.

Rufzeichen: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[VisuellWikitext](#)

Version vom 19. November 2023, 13:33

Uhr (Quelltext anzeigen)

OE1VMC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 19. November 2023, 13:43

Uhr (Quelltext anzeigen)

OE1VMC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 3:

Amateurfunkrufzeichen sind
Rufzeichen für Funkstellen des
Amateurfunkdienstes. Jedes
<span class="ve-pasteProtect"
>Amateurfunkrufzeichen ist
weltweit einzigartig.

Zeile 3:

Amateurfunkrufzeichen sind
Rufzeichen für Funkstellen des
Amateurfunkdienstes. Jedes
<span class="ve-pasteProtect"
>Amateurfunkrufzeichen ist
weltweit einzigartig.

- Ein österreichisches
Amateurfunkrufzeichen wird aus dem
Landeskenner (Präfix) "OE", einer Ziffer (0-
9) und einer ein- bis vierstelligen
Buchstabenkombination (Suffix) gebildet.
Die Ziffern 1-9 entsprechen den neun
Bundesländern. Wenn das
Amateurfunkrufzeichen mit "OE0" beginnt,
so identifiziert dies eine exterritoriale
österreichische Amateurfunkstelle (z.B. in
der Antarktis **oder an Bord einer
Raumstation**) oder eine "verteilte" Funkst
elle (z.B. "OE0HQ").

- + Ein österreichisches
Amateurfunkrufzeichen wird aus dem
Landeskenner (Präfix) "OE", einer Ziffer (0-
9) und einer ein- bis vierstelligen
Buchstabenkombination (Suffix) gebildet.
Die Ziffern 1-9 entsprechen den neun
Bundesländern. Wenn das
Amateurfunkrufzeichen mit "OE0" beginnt,
so identifiziert dies eine exterritoriale
österreichische Amateurfunkstelle (z.B. **an
Bord eines Ballons "OE0S" oder** in der
Antarktis) oder eine verteilte Funkstelle (z.
B. OE0HQ, **OE0YOTA**).

Version vom 19. November 2023, 13:43 Uhr

Das **Rufzeichen** (auch **Stationskennung** genannt, engl.: "call sign") dient nach den Regelungen der [Internationalen Fernmeldeunion](#) (engl.: International Telecommunications Union, ITU) zur Identifikation einer [Funkstelle](#). Dieses wird auf Antrag von der zuständigen Fernmeldebehörde zugewiesen. Ein Rufzeichen besteht aus einer Folge von [Buchstaben](#) und [Ziffern](#), die nach bestimmten Regeln gebildet werden.

Amateurfunkrufzeichen sind Rufzeichen für Funkstellen des Amateurfunkdienstes. Jedes Amateurfunkrufzeichen ist weltweit einzigartig.

Ein österreichisches Amateurfunkrufzeichen wird aus dem Landeskenner (Präfix) "OE", einer Ziffer (0-9) und einer ein- bis vierstelligen Buchstabenkombination (Suffix) gebildet. Die Ziffern 1-9 entsprechen den neun Bundesländern. Wenn das Amateurfunkrufzeichen mit "OE0" beginnt, so identifiziert dies eine exterritoriale österreichische Amateurfunkstelle (z.B. an Bord eines Ballons "OE0S" oder in der Antarktis) oder eine verteilte Funkstelle (z.B. OE0HQ, OE0YOTA).

.

Präfix

Der Anfang des Rufzeichens (Präfix, engl.: "prefix") kennzeichnet die Nationalität der Funkstelle. Das Präfix wird von der ITU festgelegt entsprechend der Länder-Zuteilung der ITU-R. Der aktuelle Stand ist unter <https://www.itu.int/gladapp/Allocation/CallSigns> veröffentlicht. Der Stand vom 27.10.2023 ist am Ende der Seite unter Anhänge verfügbar.

Rufzeichen: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

Version vom 19. November 2023, 13:33

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 19. November 2023, 13:43

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 3:

`Amateurfunkrufzeichen sind
Rufzeichen für Funkstellen des
Amateurfunkdienstes. Jedes
<span class="ve-pasteProtect"
>Amateurfunkrufzeichen ist
weltweit einzigartig.`

Zeile 3:

`Amateurfunkrufzeichen sind
Rufzeichen für Funkstellen des
Amateurfunkdienstes. Jedes
<span class="ve-pasteProtect"
>Amateurfunkrufzeichen ist
weltweit einzigartig.`

- Ein österreichisches
Amateurfunkrufzeichen wird aus dem
Landeskenner (Präfix) "OE", einer Ziffer (0-
9) und einer ein- bis vierstelligen
Buchstabenkombination (Suffix) gebildet.
Die Ziffern 1-9 entsprechen den neun
Bundesländern. Wenn das
Amateurfunkrufzeichen mit "OE0" beginnt,
so identifiziert dies eine exterritoriale
österreichische Amateurfunkstelle (z.B. in
der Antarktis **oder an Bord einer
Raumstation**) oder eine "verteilte" Funkst
elle (z.B. "OE0HQ").

- + Ein österreichisches
Amateurfunkrufzeichen wird aus dem
Landeskenner (Präfix) "OE", einer Ziffer (0-
9) und einer ein- bis vierstelligen
Buchstabenkombination (Suffix) gebildet.
Die Ziffern 1-9 entsprechen den neun
Bundesländern. Wenn das
Amateurfunkrufzeichen mit "OE0" beginnt,
so identifiziert dies eine exterritoriale
österreichische Amateurfunkstelle (z.B. **an
Bord eines Ballons "OE0S" oder** in der
Antarktis) oder eine verteilte Funkstelle (z.
B. OE0HQ, **OE0YOTA**).

Version vom 19. November 2023, 13:43 Uhr

Das **Rufzeichen** (auch **Stationskennung** genannt, engl.: "call sign") dient nach den Regelungen der [Internationalen Fernmeldeunion](#) (engl.: International Telecommunications Union, ITU) zur Identifikation einer [Funkstelle](#). Dieses wird auf Antrag von der zuständigen Fernmeldebehörde zugewiesen. Ein Rufzeichen besteht aus einer Folge von [Buchstaben](#) und [Ziffern](#), die nach bestimmten Regeln gebildet werden.

Amateurfunkrufzeichen sind Rufzeichen für Funkstellen des Amateurfunkdienstes. Jedes Amateurfunkrufzeichen ist weltweit einzigartig.

Ein österreichisches Amateurfunkrufzeichen wird aus dem Landeskenner (Präfix) "OE", einer Ziffer (0-9) und einer ein- bis vierstelligen Buchstabenkombination (Suffix) gebildet. Die Ziffern 1-9 entsprechen den neun Bundesländern. Wenn das Amateurfunkrufzeichen mit "OE0" beginnt, so identifiziert dies eine exterritoriale österreichische Amateurfunkstelle (z.B. an Bord eines Ballons "OE0S" oder in der Antarktis) oder eine verteilte Funkstelle (z.B. OE0HQ, OE0YOTA).

.

Präfix

Der Anfang des Rufzeichens (Präfix, engl.: "prefix") kennzeichnet die Nationalität der Funkstelle. Das Präfix wird von der ITU festgelegt entsprechend der Länder-Zuteilung der ITU-R. Der aktuelle Stand ist unter <https://www.itu.int/gladapp/Allocation/CallSigns> veröffentlicht. Der Stand vom 27.10.2023 ist am Ende der Seite unter Anhänge verfügbar.